

Bißbort, Dirk, Dipl.-Päd.

1997 Studium der Erziehungswissenschaft an der Univ. Landau mit Diplom 2002. Seitdem wissenschaftl. Mitarbeiter am Institut für Erziehungswissenschaft und am Zentrum für empir. pädagog. Forschung. 2004 Qualitätsmanager und Auditor der Deutsch. Ges. für Qualität. Seit 2006 Promotionsstudium der Erziehungswissenschaft und Psychologie, u. a. Junior Researcher in der Eur. Ass. for Res. on Learning and Instruction, Mitgl. der Student Division der Internat. Ass. for Applied Psychology. 2008 ausgezeichnet mit dem Advisory Board Poster Award.

von der Burg, Udo, .Priv. Doz. Dr. OSTD

Nach dem Studium an den Univ. Münster, Göttingen, Tübingen und Bochum zunächst Tätigkeit als Gymnasiallehrer (Pädagogik, Deutsch, Geschichte, evang. Theologie, Sozialwissenschaften). 1974 Promotion (Dr. phil.). Seit 1976 Fachleiter für Pädagogik und seit 1981 Lehrbeauftragter für Erzieh.-Wissensch. an TU Dortmund. 1989 Habilitation im Bereich Schulpädagogik und Didaktik. Zahlreiche spezielle wiss. Aufgabenbereiche, fachliche Tätigkeiten und Publikationen sowie Vorträge. Z. Zt. Arbeit an einer umfangreichen Biographie über Wilhelm von Humboldt.

Katerndahl, Jörg, Dr.

Studium der Kunstgeschichte, Psychologie und Philosophie in Marburg. 1998 – 2000 Stipendiat des Graduiertenkollegs an der Univ. Frankfurt, hier 2002 Promotion (Dr. phil.). 2002 – 2004 wissenschaftl. Volontariat an der Staatl. Kunsthalle Baden-Baden. Seit 2004 Tätigkeit als freiberuflicher Kunsthistoriker und Ausstellungskurator.

Langewand, Alfred, Prof. Dr. phil.

1970 Studium der Erziehungswissenschaft; 1975 Diplom. 1978 Promotion (Dr. phil.) an der Univ. Münster. 1986 Habilitation in Erziehungswissenschaft an der FU Berlin, dort 1993 Professur. 1994 Professur für Historische Pädagogik an der Univ. München. 1995 Professur für Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft an der Univ. Flensburg. Seit 2004 Professur für Pädagogik an der Univ. Landau. Seit 1987 Gastprofessur u. a. an der Hochschule der Künste zu Berlin, der Univ. Münster und der Univ. Zürich. Seit 2009 Dekan des Fachbereichs Erziehungswissenschaften der Univ. Landau-Koblenz.

Nenniger, Peter, Prof. Dr. phil.

Studium der Psychologie in Freiburg, Mannheim und Aix-en-Provence. Diplom 1970, Promotion (Dr. phil.) 1977 in Mannheim, Habilitation in Erziehungswissenschaft 1984 in Freiburg. 1986 Berufung an die Univ. Kiel und 1992 an die Univ. Landau. 1985 – 2000 Gastprofessur an der Univ. Basel. Mitglied der kollegialen Leitung des Zentrums für empirische pädagogische Forschung. Vertrauensdozent der DFG, Präsident der Division 5 der Internat. Ass. of Applied Psychology. Mitglied der Meraner Academia di Studi Italo-Tedeschi, der New York Acad. of Sciences sowie weiterer wiss. Gremien im In- und Ausland.

de Oliveira Pinto, Tiago, Prof. Dr.

Nach Abitur in Sao Paulo 1976 mit Deutschdiplom: Musikstudium an Hochschule f. Künste in Berlin, sowie Studium der Musikwissenschaft und Musikethnologie an der FU Berlin. 1989 Promotion (Dr. phil.). Lehrauftrag am Lateinamerika-Institut der FU Berlin, am Iberoamerikan. Forsch.-Seminar d. Univ. Leipzig. Direktor des Brasilian. Kulturinstitutes in Deutschland. Ordentl. Professur an der Univ. Sao Paulo (2001). Gastprofessur am Musikwiss. Institut der Univ. Hamburg. Seit 2009 Professur an der Hochschule f. Musik Weimar. Zahlreiche kulturwiss. und künstler. Arbeitsbereiche, vorwiegend im Bereich der afro-lateinamerikan. Musikethnologie.

Sarcinelli, Ulrich, Prof. Dr. phil.

Lehramtsstudium an Erziehungswissenschaftl. Hochschule, 1971 – 1975 Schuldienst, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der EWH Landau sowie Zweitstudium in Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft, Soziologie und Pädagogik an der Univ. Mainz mit Abschluss als Magister Artium 1977. 1979 Promotion zum Dr. phil.. 1984 Habilitation in Politikwissenschaft an der Univ. Landau. 1988 Berufung auf die Professur für Politikwissenschaft an der PH Kiel und der Univ. Kiel. 1995 Ruf an die Univ. Landau. Leiter des Instituts für Politikwissenschaft bzw. des Instituts für Sozialwissenschaften. Leitung des „Frank-Loeb-Instituts Landau an der Universitäts-Forschungsstelle für Politikvermittlung und internat. Verständigung“. 2002 Gastprofessor am Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung an der Univ. Zürich. Seit 2009 Vizepräsident für Forschung der Univ. Landau.

91. Tagung

der

HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

FÜR WISSENSCHAFT, KUNST UND BILDUNG E.V.

in Landau

vom 7. Mai bis 9. Mai 2010



Information und Anmeldung:

Geschäftsführung:

Frau Dr. Hanna Jordan

Klein-Gerauer Str. 6 · 64521 Groß-Gerau

Tel./Fax 0 61 52 / 3 91 91 (+ Band)

e-mail: Hanna-Jordan@web.de

● Die 91. Tagung vom 7.5. – 9.5.2010 findet statt im **Parkhotel** Landau, Mahlastraße 1, 76829 Landau
Tel.: 06341 / 145-0, Fax: 06341 / 145-444
e-mail: info@parkhotel-landau.de

Das Zimmer-Kontingent steht abrufbereit unter dem Stichwort „Humboldt“. Bitte buchen Sie selbst bis 12. April 2010.

EZ 71,- DZ 94,- (inkl. Frühstück/Nacht)

● Für weitere Auskünfte, Informationsmaterial oder Buchungen steht Ihnen zur Verfügung:
Stadtmarketing:
Königstraße 21, 76829 Landau
Tel.: 06341 / 13 20 04; Fax: 06341 / 13 20 09

Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenlos und für jedermann frei.

Freitag, den 7. Mai 2010

13:00 – 15:00 Beratung des Akadem. Rates (gesonderte Einladung)

15:30 Begrüßung durch den Präsidenten, Prof. Dr. Dr. h.c. E. Kuntz

15:45 Spaziergang zur Stiftskirche:
- Führung und Besichtigung
- Orgelkonzert
(Gabriel Pierné: Trois pièces op. 29)
Kantor St. Viegelahn, Landau

17:45 – 18:30 „Die bildungspolitischen Thesen Wilhelm von Humboldts“
PD Dr. U. von der Burg, Dortmund

19:30 Abendessen im Hotel-Restaurant Buffet

Samstag, den 8. Mai 2010

● Universitäts-Gebäude, Bürgerstraße 23

9:00 Begrüßung durch den Präsidenten der Universität, Prof. Dr. R. Heiligenthal

Begrüßung und Dank durch den Präsidenten, Prof. Dr. Dr. h.c. E. Kuntz

9:20 – 12:30 Vorträge (mit Diskussion)
Moderation: *Frau Prof. Dr. Dr. D. Hülsenberg, Ilmenau*

9:30 „Gibt es einen modernen Bildungsbegriff? – Ein Blick in die Zukunft aus historischer Perspektive“
Prof. Dr. A. Langewand, Landau

10:30 – 11:00 – Pause –

11:00 „Autonomie und akademisches Lernen im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit“
D. Bißbort, Landau

11:30 „Der Bildungsauftrag der Universität im Spannungsfeld des Bologna-Prozesses“
Prof. Dr. P. Nenniger, Landau

12:30 – 14:00 – Mittagspause –

14:00 Abfahrt mit Bus zum Hambacher Schloß

– Führung und Besichtigung

– Vortrag „Politikvermittlung und Demokratie in der Mediengesellschaft – Historische Reminiszenzen und aktuelle Herausforderungen“
Prof. Dr. U. Sarcinelli, Landau

17:30 Rückfahrt mit Bus zum Hotel

19:30 Festliches Abendessen im Hotel Buffet

Sonntag, den 9. Mai 2010

● Universitäts-Gebäude, Bürgerstraße 23

9:00 Begrüßung durch Herrn H.-D. Schlimmer, Oberbürgermeister von Landau
Moderation: *Dr. E. Bammel, Essen*

9:20 Musikalisches Zwischenspiel
Studierende des Institutes f. Musik der Universität

9:30 „Auf den geistigen Spuren Alexander von Humboldts: Theodor Koch-Grünbergs Forschungen in Amazonien (1905 – 1912) und ihre Bedeutung für die Musik- und Kulturwissenschaften“
Prof. Dr. T. de Oliveira Pinto, Berlin

10:30 Lyrische Rezitationen
Frau Inge Brose-Müller, Mannheim
D. Slark, Darmstadt

11:00 „Der Maler August Croissant (1870 – 1941) als pfälzischer Landschaftsmaler und Beispiele der Naturverbundenheit in der Kunst heute“
Dr. J. Katerndahl, Landau

11:50 O. Weyrauch (Vortrag) und Vocalensemble d. Univ. Landau: „Was der Geist der Harmonie verbindet“
Leitung: *UMD O. Meyer, Landau*

12:30 Abschluß der Tagung durch den Präsidenten, Prof. Dr. Dr. h.c. E. Kuntz